

Pressemitteilung

Touristische Betriebe für ihr Engagement für mehr Barrierefreiheit ausgezeichnet

Nettersheim, 05.09.2022 – Touristische Betriebe und Einrichtungen aus der Region sind von Landrat Markus Ramers am Montag bei einer feierlichen Veranstaltung in Vogelsang für ihr Engagement für mehr Barrierefreiheit ausgezeichnet worden. Insgesamt 30 Betriebe und Einrichtungen aus der Region haben sich im Rahmen des Projektes „Barrierefreier Tourismus 2.0 in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel“ vom Naturpark Nordeifel nach „Reisen für alle“ zertifizieren lassen. Damit stellen sie ihren Gästen bereits im Vorfeld der Buchung alle relevanten Informationen zur Verfügung und ermöglichen so einen reibungslosen Aufenthalt in der Eifel ohne unliebsame Überraschungen.

Ob Gruppenunterkunft, Ferienwohnung, Restaurant, Ausstellung, Tourist-Information oder Wanderweg - die zertifizierten Einrichtungen und Betriebe decken die Bandbreite des touristischen Angebots ab und ermöglichen dem Gast auf verlässliche Information zurückgreifen zu können. Denn „Reisen für alle“ ist das einzige deutschlandweit gültige Zertifikat im Bereich barrierefreier Tourismus und stellt alle erforderlichen Informationen wie zur Ausstattung der Ferienwohnung, dem Vorhandensein eines barrierefreien WCs im Museum oder Behindertenparkplatzes und Wegführung zur Verfügung. Der Gast kann somit auf Grundlage einer von Fachpersonen erhobenen Datengrundlage entscheiden, ob ein Besuch für ihn in Frage kommt. Denn die Anforderungen und womit man z.B. in eine Unterkunft zurechtkommt, hängen ganz individuell von den Bedürfnissen des jeweiligen Gastes ab.

„Neben der sozialen Relevanz steht barrierefreier Tourismus auch für ein großes ökonomisches Potential. Menschen mit Behinderung, aber auch Familien und ältere Menschen schätzen Barrierefreiheit. Sie machen ihre Reiseentscheidung davon abhängig, wie barrierefrei ihr Urlaubsort ist. Diesem bleiben sie dann in der Regel treu. Barrierefreie Urlaubsangebote bieten damit eine ökonomische Chance für die gesamte Region. Gemeinsam tragen sie dazu bei, dass die Eifel als Urlaubsregion für alle noch attraktiver wird.“, lobt Markus Ramers, Landrat des Kreises Euskirchen das Engagement der Betriebe für einen nachhaltig ausgerichteten Tourismus in der Region.

„Die Gewinnung von touristischen Betrieben und Einrichtungen sich für mehr Barrierefreiheit zu engagieren ist wichtiger Bestandteil des Förderprojektes und Grundlage für die Entwicklung von Marketingmaßnahmen, um den barrierefreien Tourismus in der Region weiter anzukurbeln und künftig stärker zu bewerben. In enger Zusammenarbeit mit den Touristikern aus der Region werden derzeit entsprechende Maßnahmen entwickelt, sodass die Betriebe und Einrichtungen mit ihrem Engagement die Eifel für alle erlebbar zu machen sichtbar werden.“ erläutert Manfred Poth, Vorsitzender des Naturpark Nordeifel das aktuelle Engagement des Naturparks für barrierefreien Tourismus. Bereits seit fast 20 Jahren setzt sich der Naturpark Nordeifel erfolgreich für mehr Barrierefreiheit im Tourismus ein.

Zum Hintergrund:

Das Projekt „Barrierefreier Tourismus 2.0 in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel“ wird durch den *Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums* unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Die Kofinanzierung stellen die Kreise Düren und Euskirchen sowie die Städteregion Aachen bereit. Insgesamt stehen ca. 300.000 € bis Juni 2023 zur Verfügung.